

Gemeinsam erinnern im Rheintal 1938-1945

Unter diesem Titel werden drei Ausstellungen in Altstätten und Vaduz gezeigt, die sich je unter einem spezifischen Blickwinkel den Ereignissen während des Zweiten Weltkrieges widmen. Mit dieser internationalen Zusammenarbeit wollen die beteiligten Museen – 80 Jahre nach Kriegsende – im Rheintal eine grenzübergreifende Erinnerungskultur begründen.

1938 Gemeinsam erinnern im Rheintal **1945**

Eine Kooperation von:

Museum Prestegg Altstätten
Liechtensteinisches LandesMuseum Vaduz
Jüdisches Museum Hohenems

MUSEUM PRESTEGG **Öffnungszeiten**
Rabengasse 3
9450 Altstätten
+41 71 595 05 00
prestegg.ch

Mittwoch	14–17 Uhr
Donnerstag	14–20 Uhr
Freitag	14–17 Uhr
Samstag/Sonntag	10–17 Uhr

Vergünstigter Eintritt

Besuchen Sie die Ausstellungen im Museum Prestegg Altstätten und Sie erhalten vergünstigten Eintritt ins Jüdische Museum Hohenems und ins Liechtensteinische LandesMuseum Vaduz – und umgekehrt.

Unterstützt durch

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS

RHEINTALER
KULTURSTIFTUNG

DIE RHEINTALER
ORTSGEMEINDEN



stadt
ALT
STAT
TÄTEN

Südkultur

CASINO
BAD RAGAZ
FÖRDERSTIFTUNG

Dr. Fred Styger
Stiftung

E. Fritz und Yvonne
Hoffmann-Stiftung

ERNST GÖHNER STIFTUNG

karlzündstiftung

PETER HEULE
STIFTUNG

Ria & Arthur
Dietschweiler
Stiftung

Susanne und Martin
Knechtli-Kradolfer-Stiftung

WALTER UND VERENA
SPÜHL-STIFTUNG

temperatio
Stiftung für Umwelt | Sozial- | Kultur

Gedenkstiftung
Heinrich Fritz Künzler

Paul Schiller Stiftung

Bildrechte

Im Schatten des Krieges: Archiv Politische Gemeinde Au
Rettende Schweiz?: Archiv für Zeitgeschichte: IB SIG-Archiv/2539

www.gemeinsam-erinnern.ch

31.8.25–27.1.27

Im Schatten des Krieges

ALLTAG IM RHEINTAL



1938 Gemeinsam erinnern im Rheintal **1945**
Eine Kooperation von:
Museum Prestegg Altstätten
Liechtensteinisches LandesMuseum Vaduz
Jüdisches Museum Hohenems

MUSEUM PRESTEGG ALTSTÄTTEN



31.8.25–27.1.27

Rettende Schweiz?

FLUCHT IM RHEINTAL

JÜDISCHES
MUSEUM
HOHENEMS

www.gemeinsam-erinnern.ch

Erinnern. Lernen. Handeln.

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs setzen das Museum Prestegg und das Jüdische Museum Hohenems ein starkes Zeichen für Erinnerung und den offenen Dialog. Die Ausstellungen verbinden Vergangenheit und Gegenwart, denn Krieg, Flucht und gesellschaftliche Spannungen prägen auch heute unsere Realität.

Ein Ausstellungsbesuch, der überraschende Einsichten in die Geschichte der Region ermöglicht, der bewegt und zum Nachdenken anregt – über Menschlichkeit, Verantwortung und Respekt.

Im Schatten des Krieges.

ALLTAG IM RHEINTAL

Womit die Fenster verdunkeln? Wohin flüchten bei einem Einmarsch? Im St. Galler Rheintal lebte die Bevölkerung zwar kriegsverschont, doch der Schatten des Krieges war ein ständiger Begleiter. Die Ausstellung lässt Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort kommen; Fotografien und historische Dokumente geben Einblicke in den Alltag der Rheintaler und Rheintalerinnen während der Kriegsjahre.

Museum Prestegg Altstätten

31. August 2025 – 27. Januar 2027

Gastkuratorinnen: Margit Bartl-Frank / Ursula Stadlmüller

Rettende Schweiz?

FLUCHT IM RHEINTAL

Tausende von Jüdinnen und Juden, Oppositionellen, ehemalige Zwangsarbeitenden und Deserteuren versuchten zwischen 1938 und 1945 über den Rhein in die Schweiz zu fliehen. Die Ausstellung erzählt die Geschichten dieser Menschen sowie ihrer zurückgebliebenen Familien und zeigt die Reaktionen von Bevölkerung, Behörden sowie Fluchthelfenden im Rheintal und in anderen Grenzregionen der Schweiz.

Museum Prestegg Altstätten

31. August 2025 – 27. Januar 2027

Kuratiert vom Jüdischen Museum Hohenems: Barbara Thimm / Christina Nanz



← **Informationen zu Veranstaltungen und öffentlichen Führungen.**

Angebote für private Gruppenführungen und für Schulen finden Sie auf unserer Homepage.
Anfragen und Anmeldung an: vermittlung@prestegg.ch

Nah am Krieg.

LIECHTENSTEIN 1939 BIS 1945

Als neutrales Land ohne Armee übersteht das Fürstentum den Zweiten Weltkrieg ohne Besetzung oder Zerstörung. An die Schweiz kann man sich anlehnen. Vom Dritten Reich hingegen droht der Anschluss. Die Ausstellung zeigt, wie die Menschen in Liechtenstein die belastende Kriegszeit erleben.

Liechtensteinisches LandesMuseum Vaduz

9. Mai 2025 – 11. Januar 2026

Kuratiert von Dr. Peter Geiger

Kuratorische Mitarbeiterinnen: Julia Frick / Martina Sochin-D'Elia

Über die Grenze.

HÖRRADWEG

Seit 2022 erinnert das Jüdische Museum Hohenems auf dem Hörradweg vom Bodensee bis ins Montafon an die Geschichten von Geflüchteten und Fluchthelfenden in den Jahren 1938 bis 1945. QR-Codes laden dazu ein, sich mit den Fluchtschicksalen auseinanderzusetzen.

Siehe auch www.ueber-die-grenze.at



← **Informationen zu allen Museen und Veranstaltungen:**
www.gemeinsam-erinnern.ch